Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 46 (1920)

Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nachdem die Spielbanken in der Schweiz verboten, der Mutomobilverkehr stark eingeschränkt und die Gremden maffenhaft weggeschickt worden find, ift eine Bewegung im Gange unter der Lofung:

"Die Schweiz den Schweizern".

In diesem Sinne ist wohl auch eine vertrauliche Instruktion aufzufassen, die an fämtliche Grengpaffierstellen versandt wurde und die uns trot des Vermerkes "vertraulich" zugekommen ift, damit auch unsere Leser sie kennen lernen.

- 1. Die Schweis muß sich rein halten von Eriftengen, die durch ihre Stellung, ihr Muftreten und ihr 2leußeres geeignet maren, Miffilmmung bei der Bevölkerung zu erregen. Es find daher an der Grenze gurückzuweisen:
 - a) Deutsche, deren Sofen deutliche Bügelfalten tragen. Weil es bekannt ift, daß der Gremde sich über unsere Eingeborenen, die auf solche Meußerlichkeiten keinen Wert legen, mokieren würde.

- b) Deutsche, welche den Schnurrbart à la Wilhelm II. aufgewickelt tragen. Denn es gibt Schweizer, deren Bartwuchs fo spärlich ift, daß sie sich durch die Properei einer solchen Barttracht in ihren patriotischen Gefühlen perlett fühlen.
- c) Reisende, welche von 2luto sprechen oder gar nach Bengin riechen, weil angunehmen ift, daß solche Leute nachher abfällige Bemerkungen über die Rückständigkeit der Schweis im Hutorvesen machen.
- 2. Die Religion darf keine Kolle spielen, Juden werden ohne weiteres hereingelaffen.
- 3. Huch Politik soll kein Sindernis bieten, die Sozialiften find unbefehen durchzulaffen.
- 4. Wenn von genannten Punkten keiner herangezogen werden kann und fonst nichts gegen den Gremden vorzuliegen scheint, ift er noch daraufhin zu untersuchen, ob er Berdächtiges auf sich hat.

Berdächtige Dinge sind: Briefe oder Karten, in welchen irgendwie über Schweizer Perfonlichkeiten 2leußerungen getan werden, speziell über Regierungsrat Wettstein, Redakteur Wirz, Platten, Bucher etc. Verdächtig ist eine Speckschwarte im Genick, weil fie auf Gefräßigkeit schließen läßt. Much Bäuche find ohne weiteres gurückzuweisen (bei Gerren und mit noch mehr Berechtigung bei Damen),

Gunflige Momente dagegen sind: Wenn der Betreffende ordentlich in Schweizer Mundart fluchen kann, wenn ihm der Mebelspalter aus der Tasche guckt, wenn er Stumpen raucht oder gar, wenn er behauptet, er fei ein Freund von Dr. Wettstein.

Unmerkung der Redaktion. Wir verdanken die Scheinwerfertat des Einsenders und können unsern Lefern verraten, daß auch der Regierungsamein Letern verratet, das auch der Aegierungs-rat des Aantons Jürich speziell für die Stadt Jürich eine Verordnung zu erlassen gedenkt, die uns in die Sand gespielt und in der nächsten Aummer veröffentlicht werden soll.

Grand Cinema

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Mittwoch, Samstag, Sonntag von 2—10¹/_s Uhr übrige Tage von 6¹/₂—10¹/₂ Uhr.

Erstaufführung Neu! 5 Akte Detektiv- u. Abenteuer-Roman 5 Akte

Das Schloss am Abhang

Das grösste und spannendste Abenteuer des berühmten Meister-Detektiv

Webbs

5 Akte NEU!

Erstaufführung Familien-Tragödie 5 Akte NEU!

Drohende Wolken am Firmament

Das neueste, spannendste und ergreifendste Filmwerk der gefeierten Schönheit und berühmten Künstlerin und Schriftstellerin

"Fern Andra"

Eigene Hauskapelle.

"JÄGERSTÜBLI":-: BADEN Café-Restaurant (neu renoviert) ff. Land-und Flaschenweine. - Vorzügliche Küche. - Spezialitäten. Es empflehit sich Frau M. Voegelin

Restaurant Widder Widdergasse 6 ft. Usterbier, gute Küche, prima Weine. — Spezialität in französischen, Waadtländer und Walliser Weinen. 2005 — Chr. Wyss, früher Ottoburg.

A. Koller's Bayrische Bierhalle bei der Sihlbrücke – Zürich 4 – Kasernenstrasse 7 Mittag- und Abendessen von Fr. 2.– an. ff. Hacker- und Salmenbräu. Spezialität in Wlener-Küche. Täglich Frei-Konzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Stierli.

Café Palace vis-à-vis Haupt-bahnhof, Zürleh.
Im Kaspar Escherihaus. Elegantes Familienlokal. Vorzügliche Weine. Spezialbiere. 2052 Neuer Inhaber: H. Leptich.

Reale Weine, Uto-Bräu.
Reale Weine, Uto-Bräu.
Mittagessen, Tagesplatten.
A. Meier,
Universitätstr. 40 - Zürich früher Büfett Locarno. [2043]

Weinstube Zähringerstr. 16 Zürleh 1 aptichit thre our la, Weine. Frau B. Froy, Irüher Büllet St. Margrethen.

Vereinshaus z. Sonne

Hohlstrasse 32 — Zürich 4 1951
empfiehlt seine geräumigen Lokale für Vereins- und Familienanlasse bestens. — ff. Endemannbier, hell und dunkel. —
Prima Küche, reelle Weine. E. Schwager-Hauri.

Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 30. April 1920, täglich abends 8 Uhr

Variété

Direktion: H. Zeller. - Regie: Oscar Orth. Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 31/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 30. April 1920, täglich abends 8 Uhr "Die anständige Frau", Operette in 1 Akt v. Robert Stolz, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich

(Schneider-Duncker.)

Tighich abends 8 Uhr: ,, Achilles", Lustspiel in einem Akt, mit Arnoid Korff vom Burgtheater in Wien, und das fibrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer. Vom 16. bis 30. April, abends 8 Uhr

"Ein verhängnisvoller Katzenjammer", urkom Posse mit Gesang, und das übrige sensationelle Programm, Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. A Uhr und abends 8 Uhr.

Cafe Schlauch

Obere Zäune 17 : Münstergasse 20 Frühlings-Märchen

Samstag und Sonntag stets Konzert
Es empliehlt sich höfl.

W. Fäsch-Egli.

Restaurant z. Sternen Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

indweine Rate 92219W

Spezialität.: Fendant, Dôle, Fläscher, Nostrano. Spanische u. italien. Tisch- und Coupierweine empfiehlt real und preiswürdig

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Schreibmaschinen

Vorkauf — Vormietung Reparaturen aller Systeme, I. Spezialgeschäft phr. Schreibmaschinem G. Freudenberg, Zürichs, Seefeldstrasse 21. Telephon Hottingen 3795.

In über 1,000,000 Exemplaren

Pfaffenspiegel
Historische Denkmale d, Fanatismus in der römisch-katholischen Kirche. Preis eleg, geb.
Fr. 6.— H. Die Trich,
Basel 7, Abt. 16. 1996



Sind Sie gewandt?

Sirap, Oelkn, Nerlbi, Niew, Ospen, Jelk, Znelbok, Rattsgutt, Stonkzan, Desdren.

Znelbok, Rattsgutt, Stonkzan, Desdren.

Diese Buchstaben richtig geordnet, ergeben 40 bekannte Städtenamen, Sind Sie in der Lage, die richtigen Städtenamen zusammenzustellen, dann werden wir Ihnen eitwas übersenden, was Ihnen eine Ueberraschung und Freude bereitet. Lassen Sie uns die richtigen Namen und ihre genaue Adresse zugehen und Sie erhalten ohne besondere kosten einen zeitgemässen Gegenstand. Für die Uebersendung desselben hätten Sie uns lediglich die Versandspesen, die nur wenige Pfennige betragen, zu senden. Bitte weder Geld noch Briefmarken schieken. Sonstige Verpflichtungen haben Sie nicht, Viele Anerstige Verpflichtungen haben Sie nicht, Viele Anerstige Verpflichtungen haben Sie nicht, Viele Aner-kennungsschreiben liegen vor. Verlag E. Vogt, Heidelberg, N. 31.

für Verlobte und Eheleute ent hält. Fr. 2.50. H. Dietrich Basel 7, Abt. 15.



Handorgein,

Mandolinen, Lauten Guitarren, Zithern, Vio linen u. Etuis, sowie alle Musik-Instrumente kaufen Sie am besten und billigsten bei

Musik-Helbling

Werdstrasse Nr. 4
bei der Sinbfricke, Zürich 4.
Heibling's Handharmonika - Schule, 4. verbesserte Auflage zum Selbsterlernen ä Fr. 2.50 ist überall
eingeführt als anerkannt
bestes System. 2042

Photos für Kunst-freunde, sch. Pariser Ori-ginalei, best, Ausführung! Katalog nebst hübscher Sen-dung, sorgfältig gewählt ä Fr. 10.— und 25.—. Briefmarken. Cabinets, Stereoskop, Minia-turen.) Bücher in allen Spra-chen. Gummisachen. Katalog allein Fr. 1.—. 2048

R. GENNERT, Calle de Padua 91 A, Barcelona (Spanien).

Hochfeine

unstreitig die schönsten Pariser Originale. — 10 Stück Fr. 3.50 Hch. Dietrich, Basel 7, Abt. 14.

Eheleute verunerwünschte Sorge durch "Neue Lehre". Ungekünstelt sehr einfach. — Schreiben an Pharus N., Emmishofen.

Fidele Herren erhalt, interess, Mustersendung von Photos u. illustr. Werken verschlossen gegen 60 Cts. in Briefmarken. S. Hauri, Büchergeschäft II, rue Dancet No. 10, **Genf.** 2029

Begen Kopficuppen

garanfiert sicher wirkende, garantierf licher wirkende, erprobi. Schuppenpomade (per Topi Fr. 2.50). Sehr beliebtes, gut. Kaarvaffer mit Petrolgehalt, alleKaarkrankheiten und Schuppen beilend, perfialische Fr. 2.50. Berland diskret per Nachenahme d. Frau Brunner, Kronbach-Kerisau.

Reften, baumwolsten, roh und farz big, für Sandlungen und Saufierer geben siest bil-ligst ab gegen bar. Aug. Etter's Erben, Münker-lingen (Thurgau).

prand I. Heisalbe, Pruphen ven antheir ist d.vorzügl., beste Universalheiteathe der Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand.

Apotheke Wollishofen, Seest. 342, Zürich 2. ist d.vorzügl., beste **Universalheilasibe** der Gegenwart und seilte in keisser Familie ishien. Originaltopf Fr. 1.50. Prompter Postversand. Apotheke Wollishofen, Seestr. 342, Zürich 2.

Restaurant z. Harmonie, Sonnego

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.

1989] Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.